



Ein Kärntner Original mit einem großen Idol - wenn Michael Buchacher alias Buzgi die Bühne betritt, erwacht Elvis wieder zum Leben.

Mit seiner unverkennbaren Stimme, den ausgefallenen Bühnenoutfits und seinem feinen Humor ist der Kärntner ein Unikum der Kleinkunst-Szene.

Buzgi ist unterwegs als:

Sänger, Schauspieler, Kabarettist, Autor, Songwriter, Eventmanager, Musicaldarsteller, Moderator, Werbesprecher, Vorleser, Hörbuchsprecher, Hörspielmacher etc.

Preise:

1. Platz beim Elvis-Festival in Bad Ischl.

1. Platz (Publikumspreis) beim Grand Prix "Melodie der Alpen" in Liesing.

Am liebsten misst sich Buzgi aber nicht mit anderen Künstlern, sondern augenzwinkernd stets mit sich selbst.

Seit mehr als zehn Jahren unterhält Buzgi sein Publikum bestens mit seinen Auftritten, nicht zuletzt weil er nicht nur Lieder aus dem Repertoire von Elvis singt. Buzgi hat auch alte Kärntner Volkslieder und Weisen im Programm, die er auf Englisch und in seinem unverkennbaren Stil zum Besten gibt, der so sehr an den "King of Rock'n'Roll" erinnert.

2011: Album „Buzgi goes Carinthia“

2012: Album „Buzgi goes Bethlehem“

2013: Sommerhit: „Heit is klass – weil heit is haß“

2015: Album "Buzgi 3"

2016: Kurzgeschichtenband "Club der Bartträger".

2017: Single "Mein cooler Chevrolet" (Johnny Matrix)

2017: Single: "Wir brennen vor Sehnsucht" (Wordz + Brubek)

2017: Single „Die alte Maschin“.

2017: Hörbuch "Club der Bartträger"

2018: Single „Jetzt kummt da Summa“.

2018: Album: "Buzgi goes Austria".

2019: Veröffentlichung eines Musikalbums mit alten Kabarettsongs aus Österreich: „Der Mann mit dem schwarzen Bart“.

2020: Veröffentlichung einer EP mit folgenden Titeln: Be great again, (aus eigener Feder – inkl. YT-Video), My Way und Always on my mind.

Veröffentlichung der Single: Ja soll ich mich denn im Keller verkriechen – ein Song über den Lock-Down und dessen Auswirkungen.

November 2020: Ich stehe dir einen Weihnachtsbaum - Single

Auftritte unter dem Motto: 85 Jahre Elvis

Auftritte als Wienerliederinterpret und Heurigensänger.

2021: Single: „In Moosburg ist das Glück zu Haus.“ – Ein Titel für die Marktgemeinde Moosburg, aus der Feder von Buzgi.

Auftritte mit der neu formierten Band. Etliche YT-Videos.

Erzähler und Sänger beim Kinderbuch mit CD: Tschwidl Di Tschwi sucht einen neuen Namen.

2022:

Neues Bühnenprogramm „Lovesongs und mehr...“

Single: Siebzehn km/h

2023:

Single: Ich pfeife auf den Sandstrand

2024:

Musical-Tournee: Stille Nacht, ein Notenblatt des Himmels

„Die etwas andere Peter Alexander Show“ mit Chris Kaye und Buzgi

„Paolo Santonino“ – Ein Sittenbild von Engelbert Obernosterer

Arbeit an einem neuen Album

Buzgi ist aber nicht nur leidenschaftlicher Sänger, auch die Schauspielerei hat es ihm angetan. Die Liebe zum Theater entdeckte er bereits als 17-jähriger und im Jahr 2010 feierte er einen großen Erfolg mit der Aufführung der Kabaretttragödie: "Ich bin (doch nicht) Elvis". (Autor: Eberhard Wagner, Regie: Michaela Mahrhauser). Zurzeit sorgt er mit lustigen und informativen Kurzvideos auf Social Media für Unterhaltung.

Seine Talente machen Buzgi zu einem wahren Original, aber neben Elvis Presley gibt es noch viele andere Persönlichkeiten, die den Kärntner positiv beeinflusst haben. Zu ihnen zählen Heinz Conrads, Helmut Qualtinger, Georg Kreisler, André Heller, Andy Kaufmann, Peter Alexander, Oskar Werner und Udo Jürgens.